

UCI Straßenrad WM 2018

Riding the Heart of the Alps

Von 22. bis 30. September 2018 wird die UCI Straßenrad WM in Innsbruck-Tirol zu Gast sein. Zum ersten Mal ist Tirol mit der Host City Innsbruck damit Gastgeber des jährlich stattfindenden Top-Events im internationalen Straßenradsporthandbuecher. Insgesamt zwölf Rennen werden von vier verschiedenen Startorten ausgehend ins Herz der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck fuehren. Ötztal mit der AREA 47, Hall-Wattens mit den Swarovski Kristallwelten, Rattenberg im Alpbachtal Seenland und Kufstein sind die Startorte der Straßenrad WM 2018.

Rund 1.000 Athletinnen und Athleten, die in zwölf Rennen um Medaillen fahren, geschätzte 500.000 Zuschauer vor Ort und mehr als 200 Millionen TV-Zuseher in 150 Ländern, die die Veranstaltung an den Bildschirmen mitverfolgen werden. Die Zahlen zur UCI Straßenrad WM 2018 sind beeindruckend – genauso beeindruckend sind die Strecken, die die Athletinnen und Athleten im September in Tirol erwarten: Die einzigartige Kulisse der Tiroler Bergwelt gepaart mit steilen Rampen und rasanten Abfahrten sowie die Mischung von pittoreskem Dorfleben, historischem Flair und moderner Architektur machen Innsbruck-Tirol zu einem Austragungsort mit Charme und Wiedererkennungswert.

Die WM-Strecken im Detail

Das UCI Mannschaftszeitfahren der Damen und der Herren startet am Eingang des Ötztals bei der AREA 47. Diese beiden Rennen mit knapp 53,8 km (Damen) bzw. 62,1 km (Herren) sind der Auftakt der Heim-WM am 23. September 2018. Die ersten 40 Kilometer beider Strecken von Haiming über Telfs und Zirl bis Kematen verlaufen ident. Während die Strecke der Herren Elite von Kematen über das westliche Mittelgebirge – Axams und Götzens – mit beeindruckenden Ausblicken über ein steiles Teilstück mit bis zu 10% Steigung nach Völs führt, verläuft die Route des Damen Elite Rennens von Völs direkt nach Innsbruck.

20 Kilometer östlich von Innsbruck aus der Region Hall-Wattens und den Swarovski Kristallwelten starten die Einzelzeitfahren der Juniorinnen (24. September) und Junioren (25. September), der Herren U-23 (24. September) und der Damen Elite (25. September). Nach einem steilen Abschnitt zwischen Hall und Absam führen die Strecken über die weiteren MARTHA-Dörfer – eine Reihe von fünf charmanten Dörfern entlang des Nördlichen Tiroler Mittelgebirges – zum Ziel. Die Juniorinnen lassen 20,2 km und 192 Höhenmeter, die Junioren, Herren U-23 und die Damen Elite jeweils 28,5 km und 262 Höhenmeter hinter sich.

Die historische Kleinstadt Rattenberg im idyllischen Alpbachtal Seenland ist Startort für das Einzelzeitfahren der Herren Elite am 26. September und das Straßenrennen der Juniorinnen am 27. September. Letztere müssen vor Zielankunft zudem den Olympiarundkurs bewältigen. Die Herren Elite erwartet am Weg von Rattenberg nach Innsbruck zwischen Fritzens und Gnadenwald ein nicht zu unterschätzender Anstieg von mehr als 330 Höhenmetern über eine Distanz von 4,4 km mit einer maximalen Steigung von 14%.

Gemäß dem Motto „Riding the Heart of the Alps“ lässt der besonders schwere Kurs für das Straßenrennen der Herren Elite zum Finale der WM am 30. September mit rund 5.000 Höhenmetern auf 265 Kilometern schon jetzt erahnen, wie spektakulär und herausfordernd die WM 2018 sein wird. Das Rennen führt, ebenso wie die Straßenrennen der Junioren (27. September), der Herren U-23 (28. September) und der Damen Elite (29. September) von Kufstein nach Innsbruck. Anschließend wird der Innsbruck-Rundkurs – die „Olympiarunde“ – je nach Rennen zwischen ein und sieben Mal absolviert. Der 24 km lange Rundkurs verläuft über Aldrans, Lans und Igls vorbei am historischen Schloss Ambras bis zum Ziel vor dem Innsbrucker Landestheater. Die insgesamt 460 Höhenmeter pro Runde sorgen für ein spannendes Finish. Beim Herren Elite Straßenrennen folgt auf die sieben Runden im Süden von Innsbruck mit der Fahrt auf die Hungerburg durch die sagenumwobene „Höll“ der herausforderndste Streckenabschnitt der WM. Durch Passagen mit beeindruckenden 28 Prozent Steigung wird der Name „Höll“ auf diesem letzten Teilstück der Strecke zum Programm. Das Ziel ist bei diesem wie bei allen anderen Rennen in Innsbruck zwischen Landestheater und Hofburg.

Die Gastgeber-Regionen der UCI Straßenrad WM 2018

Ötztal – AREA 47

Das Damen und Herren Teamzeitfahren wird am Gelände des größten Outdoor-Freizeitparks Österreichs, der AREA 47, am Eingang ins Ötztal gestartet. Das Ötztal ist Rennradfahrern durch den seit 1982 stattfindenden Ötztaler Radmarathon längst ein Begriff. Jährlich bewältigen 4.000 Rennradfahrer die sehr anspruchsvolle Strecke mit 238 km und 5.500 Höhenmetern. Das Ötztal ist aber auch Ausgangspunkt für außergewöhnliche Passtouren über das Timmelsjoch in das Passeiertal oder nach Obergurgl-Hochgurgl. Ein Erlebnis ist auch die Auffahrt über die Gletscherstraße zum höchsten über eine Straße erreichbaren, asphaltierten Punkt beim Tiefenbachferner auf 2.830 m Seehöhe.

Hall-Wattens – Swarovski Kristallwelten

Die Entscheidungen der Einzelzeitfahrten der Juniorinnen, Junioren, Herren U-23 und der Damen führen von der Region Hall-Wattens und den Swarovski Kristallwelten nach Innsbruck. Die Region Hall-Wattens ist unter Rennradfahrern bekannt für ihre abwechslungsreichen Strecken und Touren, die gleichermaßen für sportliche als auch Genussradler viel bieten. Mit den Swarovski Kristallwelten beheimatet Wattens eine der meistbesuchten Tourismusattraktionen Österreichs, die seit ihrer Eröffnung 1995 knapp 14 Millionen Besucher aus aller Welt begeistert hat.

Alpbachtal-Seeland – Rattenberg

Eine der ältesten und kleinsten Städte Österreichs – die historische Stadt Rattenberg ist sowohl Startort für das Einzelzeitfahren der Herren als auch für das Straßenrennen der Juniorinnen. Die Region Alpbachtal Seeland, in der sich der Etappenstartort Rattenberg befindet, ist bekannt für abwechslungsreiche Rennradtouren. Insgesamt 22 unterschiedliche Strecken stehen für Straßenradfahrer zur Auswahl. Die Strecken führen sowohl in bekannte Täler wie beispielsweise ins Brandenbergtal oder über die Kramsacher Seen. Für besonders sportliche Rennradfahrer zählen auch Kurse ins benachbarte Bayern mit 150 km Länge und 1750 Höhenmeter zu den Höhepunkten des Angebots.

Kufstein

Nahe der deutschen Grenze befindet sich die Stadt Kufstein, von der aus die Straßenrennen der U-23 Herren, der Damen und der Herren Elite gestartet werden. Kufstein und acht malerische Dörfer bilden eine Etappenregion, die für Rennradurlauber prädestiniert ist. Mit steilen Anstiegen über hügelige Strecken bis hin zu rasanten Abfahrten durch abwechslungsreiche Landschaften, idyllische Ortschaften und vorbei an glitzernden Gebirgsseen ist für Auge und Wade etwas dabei. Die alte Festung Kufstein ist Ausgangspunkt für die große Chiemgaurunde, die bis zum „bayerischen Meer“, dem Starnberger See und retour nach Kufstein führt.

Innsbruck

Insgesamt zwölf Rennen werden von vier verschiedenen Startorten ausgehend ins Herz der Tiroler Landeshauptstadt führen. Innsbruck avanciert damit für die Zeit der WM zum Dreh- und Angelpunkt der Straßenrad-Elite. Für sportlich ambitionierte Rennradfahrer, die auf den Spuren der Topstars radeln wollen, ist Innsbruck aber das ganze Jahr über eine Reise wert. Ausgehend von der historischen Altstadt lässt man das pulsierende Stadtleben Innsbrucks innerhalb kürzester Zeit hinter sich. Sofern man sich nicht gerade im flachen Inntal bewegt, summieren sich die Höhenmeter rund um die Stadt am Inn nämlich schnell. Die Sporthauptstadt der Alpen mit ihrem alpinen Umland bietet Straßenradfahrern abwechslungsreiches Terrain. Egal ob kräftezehrendes Pedalieren in das auf 2.020m Seehöhe gelegene Kühltal, gemütliches Höhenmetersammeln rund um Innsbruck oder sanftes Einfahren über das idyllische Mieminger Plateau – Straßen in Top-Zustand, die topografische Vielfalt und die landschaftliche Schönheit der Rennradregion Innsbruck überzeugen Bike-Enthusiasten innerhalb kürzester Zeit.

Kontakt:

media@innsbruck-tirol2018.com

www.innsbruck-tirol2018.com

[Facebook](#) // [Instagram](#) // [Twitter](#)

Presseportal (Material zur kostenfreien Verwendung):

www.innsbruck-tirol2018.com/de/service/medien-presse/presseaussendungen/